

LIFE-Tagung

Wiederherstellung artenreicher Graslandgemeinschaften
am 11. bis 12. Mai 2020



Neben dem Erhalt des wertvollen artenreichen Graslandes hat – aufgrund der starken Gefährdung und des großen Rückganges – deren Renaturierung in den letzten Jahren eine größere Bedeutung im Naturschutz erhalten. Es gibt in Luxemburg konkrete Zielvorgaben zur Optimierung des Erhaltungszustandes, zur Wiederherstellung und Neuanlage gefährdeter Graslandbiotope, die im Nationalen Naturschutzplan 2017-2021 verankert sind.

Erste Renaturierungen wurden bereits schwerpunktmaßig für Pfeifengraswiesen, Magere Flachlandmähwiesen und Halbtrockenrasen umgesetzt. Weit über 100 ha Frisch- und Feuchtgrünland sowie über 65 ha Halbtrockenrasen wurden bereits in den letzten Jahren renaturiert, zum einen im Rahmen von europäischen LIFE-Projekten und zum anderen im Rahmen der Umsetzung des Nationalen Naturschutzplanes. Die Renaturierungen wurden weitestgehend mittels Mahdgutübertragung von artenreichen Spenderflächen durchgeführt. Neben diesem bewährten Verfahren werden auch Wiesen und Magerrasen mittels „Seedharvester“ gesammeltem autochthonem Saatgut wiederhergestellt. In Arten- schutzprojekten zum Populationsschutz wurden des Weiteren zahlreiche Wiederansiedlungen gefährdeter und immer seltener werdenden Arten durchgeführt. Deren Diasporen werden gesammelt und als Samen, Stecklinge oder Jung- pflanzen ausgebracht.

Die Vorträge am Montag geben Einblicke in wissenschaftliche Grundlagen und Praxis zu unterschiedlichen Renaturierungsverfahren. Die Exkursionen am zweiten Tag bieten Gelegenheit praktische Umsetzungen anzuschauen.

Tagungsort

Die Tagung findet im Kulturhaus in Mersch statt.

Adresse: 53, rue G.-D. Charlotte

L-7520 Mersch

Anmeldung

Eine Anmeldung muss bis zum 28. April 2020 erfolgen, unter: <https://sicona.lu/tagungen>

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Das Kulturhaus ist nur knapp 10 Gehminuten vom Bahnhof Mersch entfernt. Informationen zu den Fahrplänen der Busse und Züge finden Sie unter www.mobiliteit.lu. Parkplätze finden sich auf dem Parkplatz „Schlasspesch“, gleich hinter dem Kulturhaus (Zufahrt über die rue Jean Majerus; Parkscheibenpflicht!).

Organisiert im Rahmen der beiden LIFE-Projekte „LIFE-Orchis“ und „LIFE-Grassland“ von natur&ëmwelt - Fondation Hëllef fir d'Natur und dem Naturschutzsyndikat SICONA.



life orchis
Registration of Scolopendren grassland
in eastern Luxembourg, 2014-2019



Programm

Wiederherstellung artenreicher Graslandgemeinschaften

Die Tagung findet überwiegend in deutscher Sprache statt; die französischen Vorträge werden simultan ins Deutsche übersetzt und umgekehrt.

Vorträge am Montag, 11. Mai 2020

08:30 Uhr	Anmeldung
09:00 Uhr	Begrüßung <i>Carole Dieschbourg</i> (Umweltministerin) <i>Patrick Losch</i> (Präsident n&ë - Fondation Hëllef fir d'Natur) <i>Gérard Anzia</i> (Präsident SICONA-Centre)
09:15 Uhr	Stand der Forschung in der Grünland-Renaturierungsökologie <i>Prof. Dr. Sabine Tischew & Sandra Dullau</i> (Hochschule Anhalt, D)
10:00 Uhr	LIFE-Grassland-Projekt: Maßnahmen zur Renaturierung von artenreichem Grünland <i>Dr. Simone Schneider & Claire Wolff</i> (SICONA, L) Pause
10:30 Uhr	LIFE-Orchis-Projekt: Vegetationsentwicklung auf wiederhergestellten Halbtrockenrasen <i>Georges Moes</i> (n&ë - Fondation Hëllef fir d'Natur, L)
11:00 Uhr	Ergebnisse aus zehn Jahren Wiederherstellung von gefährdeten Offenlandhabitaten im Einzugsgebiet der Maas in Wallonien (LIFE Héliantheme und LIFE Pays Mosan) <i>Thierry Ory</i> (Natagora, B) Vortrag in Französisch
11:30 Uhr	Grünlandrenaturierungen mit autochthonem Saatgut in der Schweiz: Erfahrungen bei der Produktion und Verwendung in Landwirtschaft, Naturschutz und Straßenbau <i>Dr. Andreas Bosshard</i> (Ö+L GmbH Ökologie und Landschaft, CH)
12:00 Uhr	Mittagspause
12:30 Uhr	Regionales Saatgut von Wiesenpflanzen: Genetische Unterschiede und regionale Anpassung von Wiesenpflanzen <i>PD Dr. Anna Lampei Bucharova</i> (Universität Münster, D)

14:00 Uhr

Aufbau einer Produktion von gebietseigenem Wildpflanzensaatgut für Luxemburg

Dr. Simone Schneider, Thierry Helminger & Ernst Rieger (SICONA, L, Nationalmuseum für Naturgeschichte, L & Firma Rieger-Hofmann, D)

14:30 Uhr

Ex-situ-Vermehrung und Anpflanzung von Wacholder im Rahmen des LIFE-Orchis-Projektes

Elena Granda Alonso
(n&ë - Fondation Hëllef fir d'Natur, L)

15:00 Uhr

Pause und Postersession

Aktionsplan LRT 5130 in der Wallonie

Louis-Marie Delescaille
(Département de l'Etude du Milieu Naturel et Agricole, B) Vortrag in Französisch

16:15 Uhr

Renaturierung von Moorstandorten und Torfmoosvermehrung

Prof. Dr. Norbert Hölzel (Universität Münster, D)

16:45 Uhr

Kurze Einführung in die Exkursionen am Dienstag

Dr. Simone Schneider & Georges Moes
(SICONA & n&ë - Fondation Hëllef fir d'Natur, L)

Moderation: Dr. Simone Schneider, Georges Moes & Elena Granda Alonso

Exkursionen am Dienstag, 12. Mai 2020

9:00 Uhr Abfahrt der beiden Busse am Kulturhaus in Mersch

12:30 Uhr **Mittagspause**

17:00 Uhr Rückkehr in Mersch

maximale Teilnehmerzahl: 96 Personen

Es werden zwei Halbtages-Exkursionen angeboten, die von beiden Bussen abwechselnd angefahren werden.

Exkursion 1 Halbtrockenrasen-Wiederherstellung im Osten Luxemburgs im Rahmen des LIFE-Orchis-Projektes

Elena Granda Alonso & Georges Moes
(n&ë - Fondation Hëllef fir d'Natur)

Exkursion 2 Renaturierung von artenreichem Grünland im Südwesten Luxemburgs im Rahmen des LIFE-Grassland-Projektes

Dr. Simone Schneider & Claire Wolff
(SICONA)

Weitere Informationen zur Tagung

finden sie unter:

<https://sicona.lu/tagungen>

Mit der Unterstützung durch:



LE GOUVERNEMENT
DU GRAND-DUCHÉ DE LUXEMBOURG
Ministère de l'Environnement, du Climat
et du Développement durable